



KÜS-Trend-Tacho: Hohe Umrüstquote, Qualitätsreifen gefragt

Die Umrüstquote ist hoch, die Ausgabenbereitschaft ebenfalls – und die Autofahrer kaufen in der Masse Qualitätsreifen. Die Botschaft, dass der Reifen ein echtes Sicherheitsprodukt sein muss und den einzigen Kontakt des Fahrzeuges zur Straße darstellt,

ist wohl bei den Autofahrern angekommen. Das zumindest sagen die Umfrageresultate des aktuellen KÜS Trend-Tacho. Das Internet als Einkaufsoption legt ganz leicht zu, spielt aber immer noch eine eher untergeordnete Rolle.

Im Monat September waren noch 83 Prozent der Autofahrer auf Sommerreifen unterwegs, 13 Prozent mit Ganzjahresreifen und vier Prozent mit Winterreifen. Das ergab jedenfalls die Befragung des neuen KÜS-Trend-Tacho. Wenn es um die anstehende Umrüstung für den Winter geht, werden 83 Prozent auf Winterreifen umrüsten, 17 Prozent bleiben auf Sommerädern. Dabei besitzen 93 Prozent der befragten Autofahrer einen kompletten Winterrädersatz. Eingelagert werden bei 64 Prozent der Autofahrer die Räder privat, bei 36 Prozent in den betreffenden Kfz-Betrieben. Wenn die Autofahrer die Reifen wechseln lassen, dann macht das bei 25 Prozent die freie Werkstatt (plus zwei Prozentpunkte gegenüber 2013), 23 Prozent die Markenwerkstatt (minus fünf Prozentpunkte gegenüber 2013), selbst er-

ledigen dies 18 Prozent (gleich mit Vorjahr) und bei 18 Prozent der Reifenfachhandel (plus ein Prozentpunkt gegenüber 2013). Von Freunden oder Bekannten lassen sich elf Prozent die Reifen wechseln (plus ein Prozentpunkt gegenüber 2013), von einer Werkstattkette vier Prozent (plus zwei Prozentpunkte gegenüber 2013), ein Prozent machte keine Angabe.

Wenig verankert im Bewusstsein der Autofahrer ist das Thema Profiltiefe. 16 Prozent der Autofahrer wissen laut KÜS-Trend-Tacho, dass weniger als vier Millimeter Profil auf den aktuell gefahrenen Reifen sind (minus vier Prozentpunkte gegenüber 2013). Wenn es um die Optik geht, sieht das schon etwas anders aus. Satte 62 Prozent der Autos rollen auf Leichtmetallfelgen, 28 Prozent auf Stahlfelgen. Zehn Prozent wissen nicht, wel-

che Felgen sie fahren. Die Autofahrer scheinen aktuell im Besitz von Winterreifen zu sein, denn nur zehn Prozent wollen in den nächsten sechs Monaten neue erwerben, 90 Prozent werden keine erwerben.

Die Kaufgewohnheiten der Autofahrer haben sich leicht geändert, zu Gunsten der Freien Werkstatt und einer Werkstattkette sowie geringfügig dem Internet. 33 Prozent bevorzugen nach wie vor den Reifenfachhandel (minus drei Prozentpunkte gegenüber 2013), 26 Prozent die Markenwerkstatt (minus vier Prozentpunkte gegenüber 2013), 24 Prozent gehen zur freien Werkstatt (plus drei Prozentpunkte gegenüber 2013), acht Prozent ordern im Internet (plus zwei Prozentpunkte gegenüber 2013), sieben Prozent bei einer Werkstattkette (plus drei Prozentpunkte gegenüber 2013), zwei Pro-



zent nutzen sonstige Möglichkeiten. Wenn die Reifen im Internet gekauft werden, dann lassen 51 Prozent der vom KÜS-Trend-Tacho befragten Autofahrer sie in der freien Werkstatt montieren, für 32 Prozent gilt das Prinzip „Do It Yourself“, acht Prozent gehen zum Reifenfachhandel, fünf Prozent zur Werkstattkette und vier Prozent zur Markenwerkstatt.

Wenn es um die Qualität der Reifen geht, machen die Autofahrer wenig Kompromisse bei einem bevorstehenden Reifenkauf, können sich aber auch vorstellen, einen günstigeren, eher unbekannten Reifen zu fahren. Einen Premiumreifen werden beim nächsten Kauf 46 Prozent erwerben (plus fünf Prozentpunkte gegenüber 2013), eine qualitativ gute Zweitmarke 26 Prozent der vom KÜS-Trend-Tacho befragten Autofahrer (minus vier Prozentpunkte gegenüber 2013), acht Prozent eine preiswerte Marke (minus ein Prozentpunkt gegenüber 2013), 20 Prozent sind unentschieden. Lautet die Frage, ob man sich vorstellen kann, einen sehr

preiswerten, unbekannten Reifen zu fahren, so gaben drei Prozent an, bereits einen solchen Reifen zu nutzen (minus ein Prozentpunkt gegenüber 2013), 35 Prozent können sich das vorstellen (plus vier Prozentpunkte gegenüber 2013), 32 Prozent sagen eher nicht (plus vier Prozentpunkte gegenüber 2013), 30 Prozent sagen klar nein (minus sieben Prozentpunkte gegenüber 2013).

Bleibe noch die Frage nach den Kriterien für den Reifenkauf und die Ausgabenbereitschaft. Hier waren Mehrfachantworten möglich. Wichtig ist beim Reifenkauf für 99 Prozent die Qualität, für 78 Prozent der Service, für 77 Prozent der Preis, für 74 Prozent die räumliche Nähe des Betriebes und für 70 Prozent die Beratung. 58 Prozent bewerten die Testberichte in den Medien als wichtiges Kriterium, 55 Prozent die Empfehlung des Verkäufers, 46 Prozent das EU-Reifenlabel, 33 Prozent die Möglichkeit der Reifeneinlagerung und 23 Prozent die Markenreife. Bei rund 111 Euro liegt die Ausgabenbereitschaft der vom KÜS-Trend-Tacho be-

fragten Autofahrer bei Sommerreifen, 112 Euro sind es bei Winterreifen. Beim Neuwagenkauf kann ein zweiter Reifensatz durch die enthaltenen Reifendrucksensoren bis zu 200 Euro teurer werden. Trotzdem kaufen werden 30 Prozent, umsteigen auf Ganzjahresreifen werden laut KÜS-Trend-Tacho 18 Prozent, die Reifen auf die Felge montieren lassen werden zehn Prozent, vier Prozent werden sonstige Lösungen suchen, und 38 Prozent wissen es noch nicht. Befragt werden beim Trend-Tacho von KÜS und Kfz-Betrieb Autofahrer/-fahrerinnen in Deutschland, die für die Wartung und Reparatur ihres Fahrzeuges verantwortlich sind. 1.000 Personen werden im Rahmen einer repräsentativen Zufallsauswahl in einer telefonischen und Onlineerhebung (Methode Telefon CATI-System: Askia/Methode Online: CAWI-System: Askia) befragt. Der Befragungszeitraum war der Monat Juli 2014. Die Durchführung geschieht durch BBE Automotive GmbH in Köln.

dv

Immer auf Kurs!

Mit den Winterreifen der ACE Serie

AEOLUS TYRES IS OFFICIAL PLATINUM PARTNER



Reifen Straub GmbH
Generalimporteur für PKW Reifen
Deutschland, Österreich, Schweiz



Unterdettinger Weg 3 · 88486 Kirchberg a. d. Iller
Tel.: +49 7354 9334-0 · Fax: +49 7354 9334-40
info@reifen-straub.de · www.reifen-straub.de



>>> FOLLOW US



www.aeolus-europe.com / info@aeolus-europe.com

SNOWACE AW02

SNOWACE AW03